
Abteilung: 4.5 - Umwelt
Fachbereich: 4 - Frau Toenneßen
Sachbearbeiter: Frau Sieberling (Tel.)
Frau Sieberling
Aktenzeichen: ALT342
Vorlage-Nr.: 4.5/167/2024

Tagesordnungspunkt

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Kreis- und Umweltausschuss	24.06.2024	öffentlich	Entscheidung

Entsorgung von Bodenmassen, im Rahmen der Gewässerwiederherstellung im Bereich des Flurbereinigungsverfahrens Mayschoß-Laach, Auftragsvergabe

Beschlussvorschlag:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, den Auftrag für die Abfuhr von Bodenmassen im Zuge der Gewässerwiederherstellung an der Ahr in Mayschoß-Laach (Bauabschnitt 1) an die Baufirma zu vergeben, die nach Durchführung einer beschränkten Ausschreibung das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt hat. Der detaillierte Vergabevorschlag wird schnellstmöglich nachgereicht, da eine finale Entscheidung erst nach der Angebotsauswertung erfolgen kann.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Der Kreis- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung vom 26.06.2023 beschlossen, die Ingenieurleistungen (Objektplanung) für die Gewässerwiederherstellungsmaßnahme „Teilprojekt ALT 342“ im Bereich der Weinbergsflurbereinigung Mayschoß-Laach „Lehmerden“ an das Ingenieurbüro Fichtner Water & Transportation, Aachen zu vergeben.

Nach weitgehender Fertigstellung der Ausführungsplanung wurden die Arbeiten für zunächst einen ersten Bauabschnitt des Gewässerkorridors ausgeschrieben und beauftragt. Hintergrund für die Aufteilung in 2 Bauabschnitte (siehe Lageplan) und die beschleunigte Durchführung des 1. Bauabschnittes war die anstehende Wiederbestockung der Rebflächen durch die Winzerinnen und Winzer im Frühjahr 2024.

Die Arbeiten wurden im April und Mai 2024 durchgeführt. Der ausgehobene feinkörnige Schwemmboden ist für die anfangs erhoffte Verwertung im Bahnbau ungeeignet. Allerdings kann dieser zur Bodenverbesserung in der Flurbereinigungsmaßnahme „Dernau“ Verwendung finden. Nach Abklären dieser Verwertungsmöglichkeit mit der Oberen Bodenschutzbehörde wie auch mit der Teilnehnergemeinschaft des in Rede stehenden Flurbereinigungsverfahrens in Dernau kann dieser Verwertungsweg nun beschrritten werden.

Für die Abfuhr der ca. 9.700 cbm Bodenmassen vom Flurbereinigungsgebiet Mayschoß-Laach in das Flurbereinigungsgebiet Dernau wurde eine beschränkte Ausschreibung zur Auftragsvergabe durchgeführt. Der entsprechende Submissionstermin wurde auf den 11.06.2024 festgelegt.

Nach Auswertung der Angebote wird dem Ausschuss umgehend das Ausschreibungsergebnis und der finale Vergabevorschlag der Verwaltung nachgereicht.

Weitergehende Info: Die Durchführung des 2. Bauabschnitts, die Schaffung des verbliebenen Gewässerkorridors in diesem Bereich einschl. der Arbeiten im Gewässer, ist für den Herbst 2024 vorgesehen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Maßnahmen der Gewässerwiederherstellung sind nach der VV Wiederaufbau RLP 2021 zu 100 % förderfähig (Ziffer 5.1.2 e). Eine Vorabstimmung der Förderung der Maßnahmen aus dem Gewässerwiederherstellungskonzept mit dem zuständigen Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität ist erfolgt.

Im Auftrag

Toenneßen

Anlagen zur Vorlage:

-Lageplan